Rio Nero di Ora

Schwarzenbachschlucht,Rio Nero di Ora, Schwarzenbach, Auerbach, Ho(h)lenbach,Rio Nero,Rio Nero di Ora,Auerbach,Hohlenbach,Schwarzenbach,Nero

Angelegt: 2023-03-09 20:50:43	**Update:** 2024-08-13 08:01:09	**Druck:** 2026-10-30 04:10:07
Land: Italia / Italy **Region:** Trentino-Alto Adige **Subregion:** Bolzano **Ort:** Ora/Auer		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 3h
Zustiegszeit: 20min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 480m	**Ausstiegshöhe:** 280m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 1200m	**Höchste Abseilstelle:** 18m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (12)	**Beschreibung:** ★ 2.4 (9)	**Verankerung:** ★ 2.7 (10)

Besonderheiten:
Rückhaltebecken, Wasserableitung ohne Automatik,

Ausrüstung:

Charakteristik:
Sehr schöne Schlucht, tief eingeschnitten. Tolle Atmosphäre aber sandiges und trübes Wasser. Kleinere Rutschen und Sprünge, großteils Abseilstellen. Langer Zustieg entlang des Flusslaufes bis zur ersten Abseilstelle.

Hydrologie:
Das erste Drittel ist recht aquatisch, dieser teil kann bei mehr Wasser sportlich bis ungemütlich werden.
Der menschengemachte Wasserabfluss nach dem ersten Drittel der Schlucht öffnet sich alle 5minuten für 2 Minuten, lässt aber auch dann nicht viel mehr Wasser durch.
Nach dem Wasserabfluss nimmt die Wassermenge deutlich ab.

Anfahrt:
Auto im Gewerbegebiet Kalditsch abstellen (Parkplätze bei der Straßengabelung).

Zustieg:
Es gibt einen Einstieg auf Höhe 750m, vgl.http://www.ctgernstein.com/schluchten/Auerbach. Hier muss lange im offenen Bachbett gelaufen werden, bis man zum interessanten Abschnitt kommt.

Deshalb empfiehlt sich der Zustieg, wie er im Buch von P.v.Duin beschrieben ist. Dazu nimmt man den aufgelassenen Forstweg, der an der nordöstlichen Ecke des Gewerbegebiets Kalditsch beginnt und in einem leichten Linksbogen nicht ganz 10 Min. abwärtsführt. Vor einen steilen Abfall endet er endgültig. Hier gehen wir weglos horizontal etwa 50m nach rechts und treffen auf einen deutlichen Steig, der von rechts oben kommt. Diesem folgen wir nach unten bis zum Fluss. Einige Meter über dem Fluss noch flussab, dann können wir - vorsichtig - in's Bachbett absteigen.

Tour:
100m vom Einstieg flussabwärts kommen wir zum ersten Abseiler (links). Wenig später der 2. Abseiler mit "Progetto"-Plakette. Der 3. u. 4. Abseiler bringt uns in die Bachbettaufweitung, wo die Wasserableitung erfolgt. Hier erfolgt in kontinuierlichen Abständen ein kurzfristiger Wasserablass in den Unterlauf, wenn jeweils der Rechen am Kanaleinlass automatisch gereinigt wird.
Über den Damm hinunter der 5. Abseiler, wenig später der kurze 6. Abseiler. Dann der 7. Abseiler rechts von der wasserführenden Rinne (18m). Der nächste kurze 8. Abseiler wäre eine wunderbare Rutsche, wenn uns im viel zu flächen Gumpen nicht einige Felsblöcke erwarten würden. Dann beginnt wieder ein echter Schluchtabschnitt. Es folgen Abseiler 9, der 10. über den Felspodest nach links und von dort der 11. und 12.. hinunter in die Schluchtsohle. Hier bieten sich 2 Sprungmöglichkeiten - nach vorheriger Prüfung - an. Am Ende der relativ flachen Schluchtsohle kommen wir zu dem (13.) Abseiler an der rechten Felswand, wenige Meter, vor der Wasserfall (Überschuss aus der Wasserableitung ?) die hohe Wand herabprasselt. Hier ist der Haken nur schwer erreichbar, da offenbar ein herabgerutschte Felsplatte den Stand etwas "umstrukturiert" hat. Links hinauf findet sich eine Umgehungsmöglichkeit. Schließlich ist das Ende der Tour erreicht und wir suchen rechtsufrig Weg und Ausstieg auf den Metallsteg.

Rückweg:
An der Brücke links hinaus und zum rechterhand etwas Straßenabwärts geparkten unteren Fahrzeug.

Koordinaten:
Canyon Start 46.3430 11.3151
Canyon Ende 46.3424 11.3034
Parkplatz Zustieg 46.3403 11.3131
Parkplatz Ausstieg 46.3421 11.3034

Begehungen:

2026-10-06 | Rick Paapy | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Becarefull on approach. So many lose rocks, it is a bit dangerous going down. We rappeled feom tree to tree. CAnyon it self short 2 hours top to bottom some nice sections. Some jumps are avaible. SOme anchors are bend/damaged but all good. NIce canyon approach from bottom to entry we did in 1hr 30

2026-09-26 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Crazy | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Nero Grande portata nella prima parte….fondamentale saper gestire perfettamente la corda e l’acqua bianca nelle pozze pensili.Attenzione al toboga nella seconda parte….spinge a sinistra su una grossa pietra sommersa (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23880/observations.html)

2026-09-03 | Uschi Winter | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Die Herausforderung ist der steile Abstieg zum Wasser. (steinschlaggefährdet) Situation beim Felsabbruch siehe Voreintrag. Wir haben am Baum rechts abgeseilt. Nach dem letzten Abseiler links über Fixseil ausgestiegen. Insgesamt schöne Begehung. Im oberen Teil bis zur Ausleihung ganz schön viel Wasser.

2026-07-27 | Andrea Ceolan | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Bitte beachten Sie: Nach der höchsten Abseilstrecke hat ein Erdrutsch einige der Sekundärverankerungen beschädigt und die darauf folgende schöne Rutsche unbenutzbar gemacht, da sich direkt unter der Wasseroberfläche Felsen befinden. Weiter oben ist die Lage weiterhin prekär. Die Fotos zeigen die höchste Abseilstrecke und die betreffende Rutsche. (maschinell übersetzt)

2026-07-18 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Nero Ancoraggi ok (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23880/observations.html)

2026-07-18 | Matteo Zocca | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Der Wasserstand ist etwas höher als normal … das stellt jedoch kein Problem für das Vorankommen dar. Ankerplätze in Ordnung (maschinell übersetzt)

2026-04-10 | Ivan | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Die Verankerungen befinden sich in perfekten Konidionen. Einige der Schächte sind geschottert und generell rutschiger als sonst, vielleicht aufgrund der Zeit. Immer noch schöne Schlucht (maschinell übersetzt)

2025-09-20 | Bavarian Canyoning | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Haken alle in top Zustand und Fels war griffig. Die Becken waren größtenteils mindestens Hüfthoch zugeschottert und obwohl es von oben sehr wild ausgesehen hat, war nirgends ernsthafte Wassergefahr. Der Weg nach unten war eigentlich gut zu erkennen.

2025-07-13 | Judith | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Schwer zu findender Zugangspunkt. Wasserstand war sportlich, aber nicht gefährlich. Insgesamt schöne Schlucht (maschinell übersetzt)

2025-06-15 | Canyon1 | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Sehr schön, Ankerplätze alle gut (maschinell übersetzt)

2024-08-12 | PeterAlbertini | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
tolle Schlucht im Porphyr, schade, dass sie so kurz ist! (maschinell übersetzt)

2024-08-11 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Nero (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23880/observations.html)

2024-08-10 | Peisen | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Der Zustiegsweg ist steil, Steinschlag gefährdet, nicht leicht zu finden. Das erste Drittel ist recht aquatisch, dieser teil kann bei mehr Wasser sportlich bis ungemütlich werden. Der menschengemachte Wasserabfluss nach dem ersten Drittel der Schlucht öffnet sich alle 5minuten für 2 Minuten, lässt aber auch dann nicht viel mehr Wasser durch. Nach dem Wasserabfluss nimmt die Wassermenge deutlich ab. Sprünge und rutschen müssen immer überprüft werden.